

B E S C H L U S S
aus der 4. Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur
und Sport der Gemeinde Kall
vom 20.10.2015



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 6. Offene Kinder- und Jugendarbeit

Vorlagen-Nr.: 200/2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Beratungsverlauf:

Herr Michael Schulenburg, Leiter der Jugendeinrichtung „Schüler“, berichtet aus seiner Arbeit: Die Auslastung sei stabil, im Jahr 2015 mit durchschnittlich 24 Personen täglich. Die ihn unterstützende Aushilfskraft leiste wertvolle Arbeit und entlaste ihn. Das Angebot richte sich nach Alter und Geschlecht der Jugendlichen, u.a. werden Basteln, Ferienprogramm, Fahrten, Betreuung, Hilfe bei Bewerbungen u.v.m. angeboten.

Auf Nachfrage von Frau Kanzler erläutert er, dass die Besucher zu gleichen Teilen männlich und weiblich seien. Die Altersspanne liegen zwischen 6 und 24 Jahren.

Bürgermeister Radermacher informiert auf Nachfrage von Frau Kanzler, dass eine Anfrage an die Evangelische Kirchengemeinde zur Nutzung von Außenflächen erfolgt sei; eine Antwort stehe derzeit noch aus. Eine Kooperation mit der zukünftig benachbarten Lebenshilfe sei voraussichtlich nicht umsetzbar, da diese ihr Grundstück durch eine Anböschung abgrenzen werde.

Auf Nachfrage von Frau Scheuer berichtet Herr Schulenburg, dass nach wie vor aufsuchende Jugendarbeit statfinde; das Klientel verändere sich nicht.

Bürgermeister Radermacher spricht die Errichtung des Zaunes im Ortskern an der Brücke entlang der Urft an. Die Maßnahme sei bedauerlicherweise notwendig gewesen und bleibe bis auf Weiteres so. Die Entwicklung werde beobachtet.

